

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

112. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

113. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

114. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

112. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Frau Ass.-Prof. MMag. Dr. **Katharina Anna KALTENBRUNNER**, FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Betriebswirtschaftslehre“

* Frau Dr. **Beate KUTSCHKE** – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Musikwissenschaft“

* Herrn Dr. **Jörg SPÖRRI**, IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Biomechanik“

113. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0077/1-2017

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2022
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Klassische Philologie / Latein, im Besonderen im Bereich des Bachelorstudiums Latein (Lateinische Grammatik, Lektüre, Metrik, Literaturgeschichte, Kulturgeschichte u.Ä.) im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium Latein
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Unterrichtserfahrung im Fach Latein an einer sekundären und / oder tertiären Bildungseinrichtung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der und Engagement für die Lehre, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0078/1-2017

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Außereuropäische Geschichte und Globalgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Appraising Risk, Past and Present: Interrogating Historical Data to Enhance Understanding of Environmental Crises in the Indian Ocean World" ist Voraussetzung. Der/die erfolgreiche Kandidat/in sollte einen Forschungsschwerpunkt in der interkulturellen Umwelt-, Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte Chinas mit Fokus auf Wissenstransfer entlang der kontinentalen oder maritimen Seidenstraßen (einschließlich der Asien-Pazifik-Region) im Zeitraum zwischen ca. 500-1500 besitzen. Bewerbungen von Kandidaten/innen mit einem Forschungs-

schwerpunkt im Bereich der interkulturellen Technologiegeschichte und Aspekten der historischen Interaktionen zwischen China, der inner- oder eurasiatischen Welt, Regionen des Indischen Ozeans oder des Asien-Pazifiks sind besonders erwünscht. Die Stelle bietet dem/der erfolgreichen Kandidaten/in die Möglichkeit, an einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk von Wissenschaftlern zu partizipieren, die zu verschiedenen Aspekten von Austauschbeziehungen, Interaktions- und Technik- bzw. Umweltgeschichte Asiens forschen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Außereuropäischen Geschichte oder vergleichbarer Abschluss in einem anderen Fachgebiet, möglichst Sinologie oder Ostasienwissenschaften, mit einem globalgeschichtlichen Schwerpunkt. Ferner sind sehr gute Sprachkenntnisse im modernen und klassischen Chinesisch erforderlich; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: der/die erfolgreiche Kandidat/in sollte offen für neue methodologische Ansätze einschließlich der Kombination schriftlicher und archäologischer Quellen sein, sowie mindestens eine weitere, für den Forschungsschwerpunkt erforderliche Fremdsprache besitzen. Arbeitssprache ist Englisch und/oder Deutsch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0079/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung für Politikwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Österreichische Politik“ (Schwerpunkte: Vergleichende Populismusforschung, empirische Demokratieforschung); dies umfasst selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation; Betreuung von Studierenden; Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft; Vertrautheit mit Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weiterreichende Methodenkenntnisse anzueignen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte, Bereitschaft zur Mitwirkung am strukturierten Doktoratsprogramm "Internet and Democracy", sowie internationale Studienerfahrung oder einschlägige Arbeitserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4452 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0080/1-2017

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der italienischen und einer weiteren romanischen Literaturwissenschaft, dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Romanistik (Italienisch) bzw. Diplom- oder Masterstudium Lehramt (Italienisch); Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache, sehr gute Deutschkenntnisse, Projekterfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4452 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0082/1-2017

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der iberoromanischen Sprachwissenschaft, dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Romanistik (Spanisch) bzw. Diplom- oder Masterstudium Lehramt (Spanisch); Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Portugiesisch), Interesse für kernlinguistische Fragestellungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0083/1-2017

Am **IFFB Geoinformatik – Z_GIS** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich innerhalb der sieben Forschungsgruppen des Fachbereiches Geoinformatik (<http://www.zgis.at/index.php/en/research>) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geoinformatik oder einschlägiger verwandter Studienrichtungen mit Bezügen zu ‚Spatial Sciences‘ bzw. Informatik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Methodenkenntnisse im technisch-informatischen, natur- oder sozialwissenschaftlichen Bereich; sehr gute Englischkenntnisse; Interesse an wissenschaftlicher Publikationstätigkeit; Affinität zu räumlichen Daten, Visualisierung und digitaler Kommunikation; Erfahrung in der Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Soziale und kommunikative Kompetenz, Teamorientierung, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7525 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0084/1-2017

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der School of Education und des Fachbereichs Germanistik, sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Literarische Kompetenz" innerhalb des DSP-Promotionskollegs „Kompetenzmodellierung, -erfassung und -entwicklung in der Lehrer/innenbildung“ der School of Education in Kooperation mit dem FB Germanistik (literarische Produktions-, Rezeptions- und Diagnosekompetenz bei angehenden Lehrpersonen). Die Stelle ist dem Doktoratskolleg zugeordnet und an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft und empirischer Lehrer/innenbildungsforschung angesiedelt. Unterstützung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Rahmen des genannten Promotionskollegs; Mitarbeit an Forschungsprojekten des DSP-Kollegs und verbindliche Teilnahme an dem für Dissertant/innen des Kollegs vorgesehenen Veranstaltungs- und Beratungsangebot, sofern einschlägig; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und methodischen Bereichen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Diplom oder Lehramt mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft); Interesse an Grundfragen der Literaturwissenschaft sowie an empirischen Herangehensweisen (quantitativ/qualitativ) und Bereitschaft zur raschen Einarbeitung in diesem Bereich. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen werden eine Darstellung der bisherigen inhaltlichen Schwerpunkte, ein Motivationsschreiben sowie eine Textprobe aus der Abschlussarbeit erbeten; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten; schnelle Auffassungsgabe; hohes Engagement, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten; großes Interesse am Schnittpunkt empirische Bildungsforschung, Germanistik / Literaturwissenschaft und Gestaltung von Lehrer/innenbildung; Ausrichtung auf leistungs- und outputorientierte Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4348 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0065/1-2017

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Durchführung von forensisch psychiatrischen Expertisen; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxiserfahrung auf dem Gebiet der klinischen und forensischen Psychiatrie sowie didaktische Vorerfahrung, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0085/1-2017

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 9:00 – 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Sekretariatsführung, administrative Unterstützung des FB-Leiters, Koordinierung des Prüfungsbetriebs, Führung und Abrechnung der Prüfungsprotokolle (plus online), Arbeit mit Datenbanken (z.B. ALEPH, RIDA, RIS, rdb), Überprüfung und Korrektur von Manuskripten der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Erstellung von juristischen Texten und Manuskripten, selbständige Erledigung der Instituts- bzw. Fachbereichskorrespondenz, Terminkoordination, administrative Betreuung von Sitzungen, Organisation von Symposien, Buchbestellungen, Parteienverkehr, Post, Rechnungswesen, Protokollführung, Hörsaalbetreuung, Betreuung der Studierenden, administrative Unterstützung der Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura, Berufserfahrung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gute Fremdsprachenkenntnisse, Buchhaltungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse der juristischen Zitierregeln, idealerweise Erfahrungen im Universitätsbetrieb bzw. Berufserfahrungen in einem Tätigkeitsumfeld mit juristischen Bezügen (z.B. Rechtsanwaltskanzlei, Notariat)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Organisationstalent, Loyalität, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2901 oder 2902 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0086/1-2017

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Juni 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben; Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; gute PC-Anwender/innenkenntnisse (Excel, Verwaltung von Datenbanken, Powerpoint, Word)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- oder kaufmännische Ausbildung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisation- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

GZ A 0087/1-2017

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 459,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Wartung und Aktualisierung von Websites, Digitalisierung, Bearbeitung und Verwaltung multimedialer kultureller Daten und Digitalisate
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute EDV-Kenntnisse, Anwender- und Programmiererebene
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, hohe Motivation, Verlässlichkeit, Leistungsorientiertheit, Einsatzfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017

114. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Postdoctoral Research Position in Skin Immunology

The University of Salzburg invites applications for a full time postdoctoral position in the lab of Iris Gratz, PhD.

The "Tissue Immune Regulation" group of Iris Gratz is part of the Department of Molecular Biology, which has a focus on Immunology and Cancer and has strong collaborations to the University Hospital of Salzburg.

www.uni-salzburg.at/gratz

Our research group focuses on the role of tissue-resident T cells in health and disease. The candidate will be part of a team working on the regulation of T cell responses in the skin in both animal models and patients, with a special interest on the role of skin-immune interaction. Special focus will be on skin functions such as wound healing and barrier formation. As part of a larger research consortium focused on dermatological research (the EB House Austria), we can offer close interac-

tion with clinicians, which guarantees access to patient material and fast translation of new findings to the clinic.

Responsibilities

The applicant will be responsible for:

- Performing their own experiments within a research team
- Supervision of the experiments performed by PhD fellows and master students
- The design of new research projects and/or study protocols
- Contact with other research groups within our local collaboration network in Salzburg and other national and international research partners

Profile

We are looking forward to applications from highly motivated and experienced (molecular) biologists / biochemist / bioengineers / or MDs.

Applicants should have completed a PhD in Immunology with a strong expertise in cellular and molecular immunology, flow cytometry, and the analysis of patient material (including human T cells) as well as murine *in vivo* models, preferentially with expertise in skin biology. Any experience in bioinformatics approaches to study the transcriptome of immune and tissue cells is beneficial, but not essential for the position.

Offer

We offer a 2 year full time postdoctoral position (start ASAP) with the possibility of extension in a challenging and well equipped research environment with excellent research facilities. The salary will be in accordance with the University salary scales for post-doctoral researchers. (gross annual salary ~€3.626,60 x 14)

Interested?

For more information please contact Dr. Iris Gratz, Tel.: +43 662 8044-5764

Applications will be accepted until the positions are filled. **Deadline: 15.06.2017**. Applicants should submit curriculum vitae, list of publications and contact information of two references to:

iris.gratz@sbg.ac.at

The Ongoing Brain Oscillations and Behavior Lab (OBOB; www.oboblab.at) at the Centre of Cognitive Neuroscience Salzburg (CCNS) is offering a PhD position (full-time; 36 months starting Sept. 2017)

The position will be part of the **European School on Inter-disciplinary tinnitus Research** (ESIT, www.esit.tinnitusresearch.org) – a Marie Skłodowska-Curie Action funded by the European Commission.

Clinical outcomes of neurostimulation in tinnitus is hampered by massive interindividual variability. The successful candidate will devise transcranial electrical stimulation (tES) protocols that modulate auditory cortical brain activity in individuals with normal hearing and tinnitus. The impact of the tES will be assessed using behavioral and online neurophysiological recordings (MEG). The long-term aim in which this project is embedded is to devise strategies to determine tES parameters that modulate auditory cortical activity reliably on an individual level.

The work will be carried out at the CCNS (<https://ccns.sbg.ac.at>), allowing access to state-of-the-art infrastructure relevant to cognitive neuroscience research, such as MEG and a 3T MRI system. Clinical and industrial collaborators at the local and international level will allow the successful

candidate to enjoy a broad experience to the topic. Furthermore, s/he will actively take part in training activities of the ESIT.

The successful candidate should hold a Master Degree (or equivalent) e.g. in psychology, biology, engineering, medical sciences or any other field related to the project. S/he is highly intrinsically motivated and driven by profound neuroscientific curiosity. Excellent English skills in oral and written form are required. Basic Matlab or other programming skills are desirable.

At the time of recruitment, the applicant must not have worked or studied more than 12 months during the previous 36 months in Austria.

The post is remunerated based on the Austrian University collective bargaining agreement (gross annual salary ~€2.731 x 14). Female candidates are in particular encouraged to apply. Preference will be given to disabled applicants with equal qualifications.

Applicants should send a PDF including a cover letter, CV and names/contact information of 2 references to:

Secretariat Weisz-lab: Sabine.Stummvoll@sbg.ac.at

For inquiries about the position contact: Nathan.Weisz@sbg.ac.at

Deadline: May 31th 2017

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Mai 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Mai 2017

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1